

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 210. Ratssitzung vom 22. Januar 2014

4649. 2014/1 Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR), Teilrevision

Referent zur Vorstellung der Anträge:

Mark Richli (SP): *Es geht grundsätzlich um die Neuregelung des Ratssekretariats. Künftig wird das Ratssekretariat nur noch aus drei Mitgliedern bestehen; alle sollen zugleich auch Ratsmitglieder sein. Des Weiteren geht es um die Publikation der Tagliste und um eine Korrektur eines formulierten Grundsatzes, demzufolge im Büro keine Vertretungen verhinderter Büromitglieder möglich sind. Hängig sind Fragen zum Artikel 95, in dem es um die Behandlung und Abschreibung von Postulaten geht. Diese Revision sollte zu Beginn der neuen Amtsdauer rechtskräftig sein.*

Änderungsanträge des Büros

Kommissionsmehrheit Änderungsantrag zu Art. 1 Abs. 3:

Mark Richli (SP): *Hier geht es um die Umsetzung des Anliegens, das fordert, dass nicht die Ratssekretärinnen und Ratssekretäre den Fraktionen im Büro Stimmen wegnehmen. Deshalb soll es nur noch Ratssekretärinnen und Ratssekretäre geben, die Mitglieder des Gemeinderats sind. Gleichzeitig wird die Reduktion der Ratssekretärinnen und Ratssekretäre von vier auf drei Mitglieder als möglich angesehen und wird entsprechend umgesetzt. Wir Ratssekretärinnen und Ratssekretäre sind diejenigen, die dem Geschehen im Gemeinderat am genauesten folgen und auch ins Geschehen eingreifen können. Wenn das Ratssekretariat mit Ratsmitgliedern besetzt wird, dann verursacht dies keine zusätzlichen Kosten.*

Kommissionsminderheit:

Alecs Recher (AL): *Der Mehrheit des Büros geht es darum, dass Ratssekretärinnen und -sekretäre nicht mehr Ratsmitglieder sein können, sondern zwingend Ratsmitglieder sein müssen. Aus meiner Sicht spricht viel gegen diesen Vorschlag. Das Ratssekretariat erfüllt administrative Aufgaben. Es erfüllt keine politischen Aufgaben, die Ratsmitglieder besitzen jedoch ein politisches Mandat. Politische und administrative Aufgaben müssen klar getrennt werden. Die Aufgaben des Ratssekretariats sind mit denjenigen der Kommissionssekretariate vergleichbar. Die Kommissionssekretariate müssen heute auch*

2 / 16

nicht von Ratsmitgliedern erfüllt werden.

Weitere Wortmeldung:

Mark Richli (SP): *Bisher war es nicht einfach, Ratssekretärinnen und Ratssekretäre zu rekrutieren.*

Änderungsantrag zu Art. 1 Abs. 3

Die Mehrheit des Büros beantragt folgende Änderung von Art. 1 Abs. 3:

³Das amtsälteste anwesende Mitglied des Gemeinderats eröffnet die konstituierende Sitzung und bezeichnet vorläufig zwei Sekretärinnen oder Sekretäre sowie vier Stimmzählerinnen oder Stimmzähler. Bei gleich langer Amtszeit mehrerer Mitglieder übernimmt das älteste von ihnen diese Aufgabe. Hierauf wählt der Rat seine Präsidentin oder seinen Präsidenten. Sobald der Vorsitz bestimmt ist, wählt der Rat die Mitglieder des Büros sowie drei Ratssekretärinnen oder Ratssekretäre aus den Reihen der Ratsmitglieder.

Die Minderheit des Büros beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)
Minderheit:	Alecs Recher (AL), Referent
Ohne Stimmrecht:	Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 109 gegen 5 Stimmen zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 2 Abs. 3:

Mark Richli (SP): *Es geht um die Frage, in welchem Umfang die Tagliste im Tagblatt publiziert werden soll. Das Büro ist der Ansicht, dass eine Publikation, in welcher nur diejenigen Geschäfte aufgeführt werden, die höchstwahrscheinlich in der darauffolgenden Ratssitzung auch tatsächlich behandelt werden, ausreichend ist. Publiziert wird die Tagliste auch auf der Homepage des Gemeinderats und sie kann auch bei den Parlamentsdiensten eingesehen werden.*

Änderungsantrag zu Art. 2 Abs. 3

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 2 Abs. 3:

³Die Tagliste ist auf der Homepage des Gemeinderats öffentlich bekannt zu machen. Im «Städtischen Amtsblatt» wird die Einladung zur Ratssitzung mit einem Auszug aus der Tagliste publiziert.

3 / 16

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsmehrheit Änderungsantrag zu Art. 5 Abs. 3:

Mark Richli (SP): *Ratssekretärinnen und Ratssekretäre, die so angestellt sind, wie es früher üblich war, gibt es jetzt nicht mehr. Deshalb kann die entsprechende Regelung aufgehoben werden.*

Kommisionsminderheit:

Alecs Recher (AL): *Wir ziehen diesen Antrag zurück.*

Änderungsantrag zu Art. 5 Abs. 3

Die Mehrheit des Büros beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit des Büros beantragt folgende Änderung von Art. 5 Abs. 3:

³Der Rat beschliesst über

- a) die Höhe des Taggelds;
- b) die besonderen Taggeldansprüche der Präsidentinnen und Präsidenten für Sitzungen und Augenscheine;
- c) [aufgehoben]
- d) die Höhe der Fraktionsentschädigung und
- e) die Höhe der Grundentschädigung für die Infrastrukturausrüstung der Ratsmitglieder.

Die Details werden in der Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR) festgelegt.

Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)

Minderheit: Alecs Recher (AL), Referent

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Alecs Recher (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zu.

4 / 16

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 40 Abs. 2:

Mark Richli (SP): *Es geht um die Vereinfachung einer Formulierung sowie um Details, die bisher in der Geschäftsordnung geregelt waren und künftig in den Ausführungsbestimmungen stehen sollen.*

Änderungsantrag zu Art. 40 Abs. 2

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 40 Abs. 2:

²Bei Stimmabgabe durch Aufstehen geben die Stimmzählenden von ihrem Standort aus ihr Ergebnis dem Ratssekretariat bekannt.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsmehrheit Änderungsanträge 1–2 zu Art. 49 Abs. 1:

Mark Richli (SP): *Hier geht es um die Frage, wer die Beschlüsse unterzeichnen soll. Aus Sicht der Mehrheit des Büros ist dies eine klassische Aufgabe des Ratssekretariats.*

Änderungsanträge 1–2 zu Art. 49 Abs. 1

Die Mehrheit des Büros beantragt folgende Änderung von Art. 49 Abs. 1:

¹Die Ausfertigung und öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse sowie die Wahlanzeigen werden im Namen des Rats von der Präsidentin oder vom Präsidenten und von einer Ratssekretärin oder einem Ratssekretär unterzeichnet.

Die Minderheit des Büros beantragt folgende Änderung von Art. 49 Abs. 1:

¹Die Ausfertigung und öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse sowie die Wahlanzeigen werden im Namen des Rats von der Präsidentin oder vom Präsidenten und von einem Mitglied der Leitung der Parlamentsdienste allein unterzeichnet.

Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)
Minderheit: Alecs Recher (AL), Referent
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

5 / 16

Alecs Recher (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zu.

Kommissionsmehrheit Änderungsanträge 1–2 zu Art. 49 Abs. 2, neuer Absatz:

Mark Richli (SP): *Hier geht es um die Aufteilung in zwei Absätze.*

Änderungsanträge 1–2 zu Art. 49 Abs. 2, neuer Absatz

Die Mehrheit des Büros beantragt folgende Änderung von Art. 49 Abs. 2:

²Protokollauszüge werden von einem Mitglied des Ratssekretariats allein unterzeichnet.

Die Minderheit des Büros beantragt folgende Änderung von Art. 49 Abs. 2:

²Protokollauszüge werden von einem Mitglied der Leitung der Parlamentsdienste allein unterzeichnet.

Mehrheit:	Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)
Minderheit:	Alecs Recher (AL), Referent
Ohne Stimmrecht:	Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Alecs Recher (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag 3 zu Art. 49 Abs. 2, neue Nummerierung:

Mark Richli (SP): *Es geht um eine Änderung der Nummerierung, die aus dem Vorhergehenden folgt.*

Änderungsantrag 3 zu Art. 49 Abs. 2, neue Nummerierung

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 49 Abs. 2:

³Die Parlamentsdienste besorgen die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderats und deren Ausfertigung.

6 / 16

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsmehrheit Änderungsantrag zu Art. 50 Abs. 2:

Mark Richli (SP): *Es geht darum, die Formulierung anzupassen, damit sie der neuen Zusammensetzung des Büros entspricht.*

Änderungsantrag zu Art. 50 Abs. 2

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 50 Abs. 2:

²Das Büro besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, zwei Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten und zehn weiteren Mitgliedern.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsmehrheit Änderungsantrag zu Art. 50 Abs. 3:

Mark Richli (SP): *In der bisherigen Geschäftsordnung war dies doppelt geregelt. Eine solche doppelte Regelung ist sinnlos.*

Kommissionsminderheit:

Alecs Recher (AL): *Der Rechtskonsulent des Stadtrats und ich sind der Ansicht, dass es in diesem Fall sinnvoll ist, die Doppelspurigkeit beizubehalten. Dadurch wird die Lesbarkeit der Geschäftsordnung massiv verbessert. Die Geschäftsordnung muss auch für Laien lesbar bleiben.*

Änderungsantrag zu Art. 50 Abs. 3

Die Mehrheit des Büros beantragt Streichung von Art. 50 Abs. 3.

7 / 16

Die Minderheit des Büros beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Mark Richli (SP), Referent; 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP)
Minderheit:	Alecs Recher (AL), Referent; 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP)
Abwesend:	Präsident Martin Abele (Grüne), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)
Ohne Stimmrecht:	Christian Aeschbach (FDP, abwesend), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 14 Stimmen zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 50, neuer Absatz 6:

Mark Richli (SP): *Dies entspricht der bisherigen Usanz, bisher stand das lediglich an einem anderen Ort der Geschäftsordnung.*

Änderungsantrag zu Art. 50, neuer Absatz 6

Das Büro beantragt folgenden neuen Absatz 6:

⁶Ist ein Mitglied an einer Sitzungsteilnahme verhindert, ist eine Ersetzung nicht zulässig.

Zustimmung:	Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)
Ohne Stimmrecht:	Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 50^{bis}:

Mark Richli (SP): *Es handelt sich hier um eine vereinfachte Formulierung und Ergänzung der AS-Nummer.*

Änderungsantrag zu Art. 50^{bis}

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 50^{bis}:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Parlamentsdienste unterstehen der Verordnung über das Arbeitsverhältnis des städtischen Personals (AS 177.100).

8 / 16

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 51 Abs. 1:

Mark Richli (SP): *Auch dies geht aus der neuen Bürozusammensetzung hervor.*

Änderungsantrag zu Art. 51 Abs. 1

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 51 Abs. 1:

¹Die Präsidentin oder der Präsident, das Vizepräsidium sowie die weiteren zehn Mitglieder des Büros werden in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats für die Dauer eines Jahres gewählt. In den folgenden Jahren der Amtsdauer des Gemeinderats erfolgt die Wahl in der Regel in der ersten Sitzung im Mai.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag 1 zu Art. 51 Abs. 2:

Mark Richli (SP): *Dies wurde in den vorhergehenden Artikel verschoben.*

Änderungsantrag 1 zu Art. 51 Abs. 2

Das Büro beantragt Streichung von Art. 51 Abs. 2.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

9 / 16

Kommissionsreferent Änderungsantrag 2 zu Art. 51 Abs. 2:

Mark Richli (SP): *Früher war dies in der Gemeindeordnung geregelt; es wurde daraus gestrichen und soll nun in die Geschäftsordnung verschoben werden.*

Änderungsantrag 2 zu Art. 51 Abs. 2

Das Büro beantragt folgenden neuen Art. 51 Abs. 2:

²Die abtretende Präsidentin oder der abtretende Präsident ist für das folgende Jahr weder für das Präsidium noch das Vizepräsidium wählbar.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 51 Abs. 3:

Mark Richli (SP): *Es handelt sich hier um eine Doppelspurigkeit.*

Änderungsantrag zu Art. 51 Abs. 3

Das Büro beantragt Streichung von Art. 51 Abs. 3.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 51 Abs. 4:

Mark Richli (SP): *Es geht darum, dass die Amtsdauer der Ratssekretärinnen und -sekretäre von vier Jahren auf ein Jahr begrenzt werden soll.*

Änderungsantrag zu Art. 51 Abs. 4

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 51 Abs. 4:

10 / 16

⁴Die Ratssekretärinnen oder Ratssekretäre werden in der konstituierenden Sitzung für die Dauer eines Jahres gewählt.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 52:

Mark Richli (SP): *Es handelt sich hier um eine redaktionelle Änderung.*

Änderungsantrag zu Art. 52

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 52:

Art. 52 Wahlbefugnisse

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 52 Abs. 1:

Mark Richli (SP): *Hier geht es um eine Verkürzung der Amtsdauer der Stimmzählerinnen und Stimmzähler auf ein Jahr.*

Änderungsantrag zu Art. 52 Abs. 1

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 52 Abs. 1:

¹Das Büro wählt

[...]

c) auf Antrag der Fraktionen für die Dauer eines Jahres höchstens sechs Stimmzählerinnen und Stimmzähler;

[...]

11 / 16

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 52 Abs. 2:

Mark Richli (SP): *Es ist nicht mehr zutreffend, dass das Büro die Kommissionssekretärinnen und -sekretäre anstellt. Diese Anstellung liegt in der Kompetenz der Leitung der Parlamentsdienste und ist im Personalrecht geregelt.*

Änderungsantrag zu Art. 52 Abs. 2

Das Büro beantragt Streichung von Art. 52 Abs. 2.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 52^{ter} Abs. 1 lit. k:

Mark Richli (SP): *Neu wählt das Büro die Leitung der Parlamentsdienste. Dies ist in der Gemeindeordnung geregelt.*

Änderungsantrag zu Art. 52^{ter} Abs. 1 lit. k

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art 52^{ter} Abs. 1 lit. k:

¹Dem Büro stehen zu

[...]

k) [aufgehoben]

[...]

12 / 16

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag 1 zu Art. 53:

Mark Richli (SP): *Es geht um den Titel, es handelt sich um eine redaktionelle Änderung.*

Änderungsantrag 1 zu Art. 53

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 53:

Art. 53 Aufgaben des Ratssekretariats

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag 2 zu Art. 53:

Mark Richli (SP): *Die Aufgaben des Ratssekretariats werden ein bisschen differenzierter ausgeführt.*

Änderungsantrag 2 zu Art. 53

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 53:

Das Ratssekretariat ist verantwortlich für:

- a) das Beschlussprotokoll des Rats;
- b) das Audioprotokoll des Rats;
- c) das Lektorat des substantziellen Protokolls des Rats;
- d) das Protokoll im Büro.

13 / 16

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag, neuer Art. 53^{bis}:

Mark Richli (SP): Dem zweiten Vizepräsidium wird eine neue Aufgabe zugewiesen. Es soll künftig auch das Präsenzverzeichnis im Rat führen und die eingereichten Vorstösse entgegennehmen und die Vorprüfung durchführen. Bisher war dies Aufgabe des vierten Mitglieds des Ratssekretariats.

Änderungsantrag, neuer Art. 53^{bis}

Das Büro beantragt folgenden neuen Art. 53^{bis}:

Art. 53^{bis} Aufgaben des zweiten Vizepräsidiums des Rats

Das zweite Vizepräsidium ist verantwortlich für:

- a) das Präsenzverzeichnis des Rats;
- b) die Entgegennahme und Vorprüfung der eingereichten Vorstösse.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Kommissionsreferent Änderungsantrag zu Art. 70 Abs. 2:

Mark Richli (SP): Hier geht es darum, dass gefordert wurde, dass die Protokolle der Redaktionskommission allen Ratsmitgliedern auf dem Extranet zur Verfügung stehen sollen.

Änderungsantrag zu Art. 70 Abs. 2

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 70 Abs. 2:

²Die Protokolle der Spezialkommissionen und der Redaktionskommission stehen den Mitgliedern des Rats

14 / 16

auf dem Extranet zur Verfügung.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Die Detailberatung ist abgeschlossen.

Die Vorlage wird stillschweigend an die Redaktionskommission (RedK) überwiesen.

Damit ist beschlossen:

Die zu ändernden Artikel der Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR) sind durch die RedK zu überprüfen (Art. 38 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 64 Abs. 1 GeschO GR). Die Schlussabstimmung findet nach der Redaktionslesung statt.

Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR), 171.100

Art. 1 Konstituierung

³Das amtsälteste anwesende Mitglied des Gemeinderats eröffnet die konstituierende Sitzung und bezeichnet vorläufig zwei Sekretärinnen oder Sekretäre sowie vier Stimmzählerinnen oder Stimmzähler. Bei gleich langer Amtszeit mehrerer Mitglieder übernimmt das älteste von ihnen diese Aufgabe. Hierauf wählt der Rat seine Präsidentin oder seinen Präsidenten. Sobald der Vorsitz bestimmt ist, wählt der Rat die Mitglieder des Büros sowie drei Ratssekretärinnen oder Ratssekretäre aus den Reihen der Ratsmitglieder.

Art. 2 Einberufung

³Die Tagliste ist auf der Homepage des Gemeinderats öffentlich bekannt zu machen. Im «Städtischen Amtsblatt» wird die Einladung zur Ratssitzung mit einem Auszug aus der Tagliste publiziert.

Art. 40 Zählung der Stimmen

²Bei Stimmabgabe durch Aufstehen geben die Stimmzählenden von ihrem Standort aus ihr Ergebnis dem Ratssekretariat bekannt.

Art. 49 Ausfertigung und Bekanntmachung

¹Die Ausfertigung und öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse sowie die Wahlanzeigen werden im Namen des Rats von der Präsidentin oder vom Präsidenten und von einer Ratssekretärin oder einem Ratssekretär unterzeichnet.

²Protokollauszüge werden von einem Mitglied des Ratssekretariats allein unterzeichnet.

³Die Parlamentsdienste besorgen die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderats und deren Ausfertigung.

Art. 50 Funktion und Zusammensetzung

²Das Büro besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, zwei Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten und zehn weiteren Mitgliedern.

³[gestrichen]

⁶Ist ein Mitglied an einer Sitzungsteilnahme verhindert, ist eine Ersetzung nicht zulässig.

Art. 50^{bis} Anstellungsverhältnis der Parlamentsdienste

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Parlamentsdienste unterstehen der Verordnung über das Arbeitsverhältnis des städtischen Personals (AS 177.100).

Art. 51 Wahl

¹Die Präsidentin oder der Präsident, das Vizepräsidium sowie die weiteren zehn Mitglieder des Büros werden in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats für die Dauer eines Jahres gewählt. In den folgenden Jahren der Amtsdauer des Gemeinderats erfolgt die Wahl in der Regel in der ersten Sitzung im Mai.

²Die abtretende Präsidentin oder der abtretende Präsident ist für das folgende Jahr weder für das Präsidium noch das Vizepräsidium wählbar.

³[gestrichen]

⁴Die Ratssekretärinnen oder Ratssekretäre werden in der konstituierenden Sitzung für die Dauer eines Jahres gewählt.

Art. 52 Wahlbefugnisse

¹Das Büro wählt

[...]

- c) auf Antrag der Fraktionen für die Dauer eines Jahres höchstens sechs Stimmzählerinnen und Stimmzähler;

[...]

²[gestrichen]

Art. 52^{ter} Allgemeine Verwaltungsbefugnisse

¹Dem Büro stehen zu

[...]

- k) [aufgehoben]

[...]

Art. 53 Aufgaben des Ratssekretariats

Das Ratssekretariat ist verantwortlich für:

- a) das Beschlussprotokoll des Rats;
- b) das Audioprotokoll des Rats;
- c) das Lektorat des substantziellen Protokolls des Rats;
- d) das Protokoll im Büro.

Art. 53^{bis} Aufgaben des zweiten Vizepräsidiums des Rats

Das zweite Vizepräsidium ist verantwortlich für:

- a) das Präsenzverzeichnis des Rats;



16 / 16

- b) die Entgegennahme und Vorprüfung der eingereichten Vorstösse.

Art. 70 Akteneinsichtsrecht

²Die Protokolle der Spezialkommissionen und der Redaktionskommission stehen den Mitgliedern des Rats auf dem Extranet zur Verfügung.

Das Büro des Gemeinderats setzt diese Änderungen der Geschäftsordnung (GeschO GR) nach Ablauf der Referendumsfrist per 1. Mai 2014 in Kraft.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat